

CME-Fragebogen



Fragen

1. Ab welcher Viruslast wird bei asymptomatischen HIV-Patienten eine antiretrovirale Therapie empfohlen?

- (A) 0– 10 000/ml
- (B) 10 000– 20 000/ml
- (C) 20 000– 50 000/ml
- (D) 50 000–100 000/ml
- (E) 100 000–150 000/ml

2. Woran ist ein Versagen der antiretroviralen Therapie erkennbar?

- (A) Abfall der Viruslast und der CD4⁺-Zellen
- (B) Anstieg der Viruslast und der CD4⁺-Zellen
- (C) Abfall der Viruslast und Anstieg der CD4⁺-Zellen
- (D) Anstieg der Viruslast und Abfall der CD4⁺-Zellen
- (E) schlechte Verträglichkeit der Therapie

3. Welche Parameter sind zum Monitoring der HIV-Therapie besonders wichtig?

- (A) CD4⁺-Zellen
- (B) Blutbild
- (C) Leberenzyme
- (D) Pankreasenzyme
- (E) Nierenretentionswerte

4. Welche Aussage ist falsch?

- (A) In den ersten drei Lebensmonaten kann eine HIV-Infektion der HIV-1-exponierten Kinder nicht zuverlässig ermittelt werden.
- (B) Ab dem vierten Lebensmonat kann der HIV-1-Infektionsstatus eines Kindes einer HIV-1-positiven Mutter zuverlässig durch HIV-1-PCR bestimmt werden.
- (C) Ab dem vierten Lebensmonat kann der HIV-1-Infektionsstatus eines Kindes einer HIV-1-positiven Mutter zuverlässig durch den HIV-1-Antikörpersuchtest bestimmt werden.
- (D) Erst ab dem dritten Lebensjahr kann der normale HIV-1-Antikörpersuchtest bei der Ermittlung von HIV-1-positiven Kindern eingesetzt werden.
- (E) Parallel zum HIV-1-Antikörpersuchtest sollte immer eine Bestimmung der Immunglobulinkonzentrationen erfolgen, da bei einer fortgeschrittenen HIV-1-Infektion durch eine HIV-1-induzierte Hypogammaglobulinämie der Antikörpersuchtest falsch negativ sein kann.

5. Welche Aussage ist falsch?

Sticht sich ein Kind an einer weggeworfenen Fixernadel eines unbekannten Drogenabhängigen, sollte(n)

- (A) die Wunde gründlich desinfiziert werden.
- (B) der Tetanus- und Hepatitis-B-Impfstatus des Kindes geprüft und laut STIKO-Empfehlungen gegebenenfalls Impfungen durchgeführt werden.
- (C) sofort der Serostatus des Kindes bezüglich Hepatitis B und C, HIV-1 und Lues überprüft werden.
- (D) die Hepatitis-B- und -C-, die HIV-1- und die Lues-Serologie drei und zwölf Monate nach dem Ereignis durchgeführt werden.
- (E) innerhalb von einer bis zwei Stunden eine HIV-1-Postexpositionsprophylaxe mit drei antiretroviralen Medikamenten eingeleitet werden.

6. Nach CDC-Definition besteht das Vollbild AIDS bei

- (A) Trichomonadeninfektion
- (B) Herpes persistens
- (C) Ulcus molle
- (D) Gonorrhö
- (E) Syphilis

7. Zur Behandlung der HIV-assoziierten Spätsyphilis sollte eingesetzt werden

- (A) Aciclovir
- (B) Benzathin-Penicillin
- (C) Ceftriaxon
- (D) Clemizol-Penicillin
- (E) Zidovudin

8. HIV infiziert nicht

- (A) Astrozyten
- (B) CD4⁺-Lymphozyten
- (C) CD8⁺-Zellen
- (D) gliale Zellen
- (E) CD4⁺-Gedächtniszellen

9. Aktuell gegen HIV entwickelte Impfstoffe (aktive Immunisierung) basieren auf

- (A) lebenden Viren
- (B) attenuierten Viren
- (C) inaktivierten Viren
- (D) Virusproteinen
- (E) DNA- und/oder Vektorkonstrukten

10. Durch eine passive Immunisierung resultiert

- (A) eine Suppression der HIV-Vermehrung
- (B) eine zelluläre Immunantwort
- (C) ein Langzeitüberleben
- (D) eine Vermehrung natürlicher Killerzellen
- (E) eine Vermehrung von CD8⁺-Zellen



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

1. Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- ☐ häufig vor ☐ selten vor
☐ regelmäßig vor ☐ gar nicht vor

2. Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium der Beiträge

- ☐ eine feste Gesamtstrategie ☐ keine Strategie
☐ noch offene Einzelprobleme: _____

3. Bezüglich des Fortbildungsthemas

- ☐ fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
☐ habe ich meine Strategie geändert: _____
☐ habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
☐ habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4. Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- ☐ nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
☐ zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
☐ überbewertet? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____

5. Verständlichkeit der Beiträge

- ☐ Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich ☐ Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6. Beantworten der Fragen

- ☐ Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
☐ Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7. Die Aussagen der Beiträge benötigen eine ausführlichere Darstellung

- ☐ zusätzlicher Daten ☐ von Befunden bildgebender Verfahren ☐ die Darstellung ist ausreichend

8. Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen der Beiträge und die Bearbeitung des CME-Fragebogens benötigt?

_____ Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer: _____

Jahr meiner Approbation: _____

Ich befinde mich in Weiterbildung zum: _____

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen): _____

- Ich bin tätig als:
- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt | <input type="checkbox"/> Chefarzt | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Oberarzt | <input type="checkbox"/> Niedergel. Arzt | |

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und zusammen mit dem ausgefüllten Evaluationsbogen an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- ☐ bestanden und drei Fortbildungspunkte erworben
☐ nicht bestanden.

Stuttgart, _____

(Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 30. November 2006 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen **80% der Fragen** richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende **Erklärung** sowie die umseitig stehende **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein.
Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnenntennummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehene Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikaarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikaarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikaarzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!